

Frühkindlicher Autismus (F84.0)

Checkliste U8 (4. Lebensjahr)

Merkmale zur Früherkennung

Die unter Oberbegriffen aufgeführten Einzelmerkmale müssen nicht alle vorhanden sein, zum Teil schließen sie sich sogar aus. Es gilt jedoch, daß je mehr Merkmale (in allen Bereichen) gefunden werden, desto eher sollte an das Vorliegen einer autistischen Störung gedacht werden.

Wahrnehmung

- kratzt oder klopft, leckt an Gegenständen, Kleidung, Personen
- fühlt, riecht oder klatscht an Objekten und Materialoberflächen
- verschafft sich Lichteindrücke (grelles Licht, Lichtreflexe), bewegt Gegenstände vor dem Gesicht
- scheint unempfindlich gegenüber Kälte-, Hitze-, Schmerz und unangenehmen Geschmacksreizen zu sein
- fügt sich schmerzhaft Reize zu (z.B. Kopf gegen harte Gegenstände schlagen, in Augen/Ohren bohren, Wunden aufkratzen)
- lauscht auf spezielle Geräusche, "überhört" andere (leise oder laute) Geräusche, scheint "taub" zu sein
- kann sich nur schwer im Raum orientieren
- bleibt an Raumgrenzen (z.B. Teppichkante) stehen
- wehrt sich gegen das Tragen neuer Kleidung

Spielverhalten

- spielt gleichförmig mit Spielzeug
- spielt wenig kreativ und fantasievoll
- zeigt selten Neugier auf neue Dinge
- zeigt selten imitierendes Spielverhalten
- hat geringes Interesse an Fantasiegeschichten
- zeigt selten "so tun als ob" Spiel
- spielt nie Versteckspiele mit

Sozialverhalten

- hat starre Gewohnheiten und schreit, wenn diese durchbrochen werden
- reagiert ängstlich oder aggressiv, wenn gewohnte Wege, Zeitpunkte oder Reihenfolgen nicht eingehalten werden
- spielt nicht mit Gleichaltrigen, Geschwistern oder Eltern
- hat eher zu Erwachsenen als zu den Kindern Kontakt
- zeigt wenig Distanz gegenüber Fremden
- kann Körperkontakt nur zulassen, wenn es Dauer und Art kontrollieren kann
- riecht oder tastet an fremden Personen
- sieht Personen nicht an, schaut an ihnen vorbei
- auffälliger Blickkontakt: wenig, oder sehr kurz, oder lange und starr, selten direkt, meist peripher
- lächelt, lacht wenig, wirkt wie ein "ernstes" Kind
- nimmt nur zu Teilreizen einer Person Kontakt auf (berührt Haare, spielt mit Halskette usw.)
- hat Schwierigkeiten oder ist unfähig, Handlungen von Personen zu imitieren
- führt, wenn es etwas will, Personen zum gewünschten Gegenstand

Motorik

- bewegt stereotyp bestimmte Körperteile und Gegenstände
- geht auffällig (z.B. Zehenspitzenengang, hüpfend)
- verdreht Augen, Finger, Hände, Hals
- wedelt mit Armen, Händen oder Gegenständen
- Armflattern und Händeklatschen als Ausdruck emotionaler Erregung
- wirkt meist extrem unruhig (erhöhtes Aktivitätsniveau)
- wirkt meist extrem antriebsam (verringertes Aktivitätsniveau)

Sprache

- Spricht (immer noch) nicht
- hört nach Sprechbeginn allmählich wieder auf
- produziert stereotyp immer gleiche Laute oder Töne
- spricht verwaschen, zu hoch, zu schnell
- spricht mit spezieller Melodie, polternd
- wiederholt Wörter oder Sätze immer wieder (echolaliert)
- lacht oft ohne erkennbaren Grund

Ess- / Trinkverhalten

- Bevorzugt bestimmte Speisen, Getränke, lehnt andere völlig ab
- isst auffällig, stopft, schlingt, schluckt nicht, kaut nicht

Weiteres

- Schläft schlecht ein oder wacht zu früh auf, liegt stundenlang nachts wach ("braucht" wenig Schlaf)